

**drainova® & PleurX™**  
**Klinikleitfaden**  
für Ärzte und Fachkräfte

**ewimed**  
austria



# ewimed austria GmbH



Lotta und Egon Wiest, Geschäftsführer und Gründer der Firma ewimed austria GmbH

**Über uns** Das expandierende Medizintechnikunternehmen ewimed GmbH ist mit seinen zwei Standorten in Deutschland und Österreich sowie dem Handelspartner fenik in der Schweiz und Schweden europaweit einer der größten Anbieter für Drainage-Systeme.

Sowohl mit eigenen Produktentwicklungen als auch mit dem PleurX™ Drainage-System hilft das Unternehmen ewimed bereits seit 2002, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern, Patienten mit Pleuraerguss und Aszites, sich zu Hause selbst zu drainieren.

**Was uns auszeichnet** Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Patienten, die unsere Produkte zur Drainage verwenden, auch genau wissen, was zu tun ist. Unsere kompetenten Schulungsmitarbeiter kommen bereits seit Jahren zu jedem neuen Patienten nach Hause und geben ihm selbst, seinen Angehörigen oder den Pflegenden in gewohnter Umgebung eine Einweisung in die korrekte Handhabung unserer Drainage-Systeme.

Der Patient muss zur Drainage nicht mehr in die Klinik und kann mehr Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Dies steigert die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Kliniken. Das ist uns wichtig und hierauf sind wir stolz.

**Wozu dient dieser Leitfaden?** Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden eine erste Übersicht über das drainova® und PleurX™ Drainage-System geben. In diesem Leitfaden finden Sie alle relevanten Informationen von der Implantation, über die innerklinischen Abläufe bis hin zur Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich.

# Inhalt

4

## **drainova® und PleurX™ Katheter**

### **Die drainova® Katheter-Sets**

Funktionen und Vorteile

drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Materialien zur Implantation

Funktion und Vorteile

### **Die PleurX™ Katheter**

Inhalt Implantationsset

Materialien zur Implantation

### **Implantationsschritte drainova® oder PleurX™ Katheter**



14

## **Medizinische Informationen nach der Implantation**

Postoperatives Drainagemanagement

Informationen für OP oder Endoskopie

Katheterpass ausfüllen

Information für die Station

Verband anbringen

Informationen zum Anspülen des Katheters

Empfehlung zur Vorbereitung und Durchführung des Anspülens



19

## **Administrative Informationen**

Vor Implantation: Einholung cheftztliche Bewilligung

Cheftztliche Bewilligung der Heimversorgung

1–2 Tage vor der Entlassung

Am Tag der Entlassung

Wie werden diese Informationen übermittelt?

Welche Informationen sind für ewimed wichtig?

### **Entlassmanagement**

Wann werden diese Informationen übermittelt?

Jetzt sind wir dran!

Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

Verlegung eines Patienten innerhalb der Klinik oder in ein anderes Krankenhaus

Bei Entlassung nach Hause

Vorschlag zum Arztbrief



26

## **Nützliche Informationen**

### **Durchführung einer Drainage**

### **Verband anlegen**

### **Verbrauchsmaterial für die Klinik**

### **Checkliste**



31

## **Referenzen / Materialbestellungen**





## drainova® und PleurX™ Katheter

Unser Portfolio bietet eine Vielzahl von Lösungen zur Symptomlinderung bei rezidivierenden malignen und nicht malignen Pleuraergüssen und Aszites sowohl für den Klinikbedarf als auch für die häusliche Versorgung.

Unsere Produkte geben Ihrem und somit auch unserem Patienten die Möglichkeit, nach persönlicher Schulung durch unser kompetentes Schulungspersonal, die Drainage, ohne die Anwesenheit eines Arztes, bequem zu Hause in gewohnter Umgebung durchzuführen und die Symptome zu lindern. Dies steigert sowohl die Mobilität als auch die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Ressourcen Ihrer Klinik.

Das Katheter-System ist eine etablierte, einfach zu handhabende und effektive Therapieoption für die häusliche Versorgung bei wiederkehrenden Pleuraergüssen und Aszites. Mit minimalem Aufwand kann der Patient mit dem implantierten Katheter und den vom Arzt verordneten Drainage-Sets zu Hause selbstständig, beziehungsweise unter Mithilfe von Pflegenden, den Erguss drainieren.

# Die drainova® Katheter-Sets

Art. Nr. 1240/1250/1260/1140/1150/1160

entwickelt von  
**ewimed**



drainova® ArgentiC Katheter

Der getunnelte Katheter ermöglicht die wiederkehrende Drainage bei Patienten mit rezidivierenden Pleuraergüssen und Aszites im stationären und häuslichen Umfeld.

Der drainova® ArgentiC Katheter besteht aus biokompatiblen Silikon mit eingebundenem Micro-Silber. Die Silberionen besitzen antimikrobielle Wirksamkeit an der Katheteroberfläche und senken das Risiko einer Infektion, ohne eine systemische Wirkung zu entfalten.

## Funktionen und Vorteile

- schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- Infektionsreduktion
- hohe Rate an spontanen Pleurodesen
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte
- geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- sichere Drainage von rezidivierenden malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites



Enthält kein PVC



Enthält kein DEHP



Enthält kein Naturkautschuklatex

Produktinformationen	drainova® ArgentiC Katheter	drainova® Katheter
Material	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber	Silikon
Länge	660 mm	660 mm
Größe	15,5Fr	15,5Fr
Mindestabnahme	1VE = 1 Stück, steril	1VE = 1 Stück, steril



## drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC Katheter-Sets oder des drainova® Katheter-Sets. Das Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

	Komponente	Anzahl	Setvariante		
			compact	classic	plus
	drainova® Katheter oder drainova® ArgentiC Katheter	1	●	●	●
	drainova® Tunneler	1	●	●	●
	Splitschleuse 16F	1	—	●	●
	Punktionskanüle 18G	1	—	●	●
	Spritze 10ml	1	—	●	●
	Führungsdraht mit J-Spitze	1	—	●	●
	drainova® Spülschlauch	1	●	●	●
	drainova® Stufenadapter	1	●	●	●
	drainova® clickFix	1	●	●	●
	Mullkomresse	4	—	●	●
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	●	●	●
	Selbstklebender Folienverband	1	—	●	●
	Notfall-Schiebeklemme	1	—	—	●
	drainova® Silikonkappe	1	●	●	●
drainova® ArgentiC Katheter-Set					
compact Art. Nr. 1240	OP-Abdecktuch	1	—	●	●
classic Art. Nr. 1250	OP-Lochtuch	1	—	—	●
plus Art. Nr. 1260	Chirurgische Schere	1	—	—	●
drainova® Katheter-Set					
compact Art. Nr. 1140	Mayo-Hegar Nadelhalter	1	—	—	●
classic Art. Nr. 1150	Chiraflon Nadel und Faden	2	—	—	●
plus Art. Nr. 1160	Skalpelle Nr. 11P	1	—	●	●

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe 31) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) zur Verfügung steht.



- 1 Sicherheitsventil  
2 Extrakorporaler Teil

- 3 Polyestermanschette  
4 Intrakorporaler Teil

- 5 Drainagelöcher



Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation eines drainova® Katheters sollten Sie folgende Materialien vorbereiten:

## Materialien zur Implantation

Zusätzliche sterile Materialien	Setvariante		
	plus	classic	compact
Lochtuch, groß	–	●	●
Abdecktuch, groß	–	–	●
Handschuhe	●	●	●
Kittel	●	●	●
Kugeltupfer und Kompressen	●	●	●
Injektionskanüle, 21 G	●	●	●
10 ml Spritze	–	–	●
Skalpell	–	–	●
Nadelhalter	–	●	●
Pinzette	●	●	●
stumpfe Präparierschere	–	●	●
Nadelhalter	–	●	●
Hautfaden nicht resorbierbar 2/0	–	●	●
Splitschleuse, 16F	–	–	●
Punktionskanüle, 18 G	–	–	●
Führungsdraht 0.385"	–	–	●

Zusätzliche unsterile Material	Setvariante		
	plus	classic	compact
OP Beistelltisch	●	●	●
Mundschutz	●	●	●
Haube	●	●	●
Hautdesinfektionsmittel	●	●	●
Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa	●	●	●
Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern	●	●	●
Verbandstoff (Pflaster oder Folienverband)	●	●	●

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich zu diesen Materialien ein Reservoir, vorzugsweise den Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531), vorzubereiten. So kann direkt im Anschluss der Implantation des Katheters eine sichere Drainage durchgeführt werden.

# Die PleurX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050, 50-9050



Bei einem PleurX™ Katheter aus dem Hause BD handelt es sich um eine Lösung zur Symptomlinderung bei Patienten mit wiederkehrendem Pleuraerguss oder malignem Aszites. Diese, seit über 15 Jahren klinisch erprobte, effektive Therapieoption findet Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und vielen weiteren Fachrichtungen.

## Funktion und Vorteile

- Sicherheitsventil
- Silikonkatheter ist weich und biegsam, passt sich dem Pleuraraum bzw. Abdomen an
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte für Ihre Patienten<sup>3,4</sup>
- spontane Pleurodese bei bis zu 70% bestimmter Patientengruppen<sup>5,6</sup>
- abgeschrägte Drainagelöcher zur Förderung der Drainage und Verhinderung von Okklusionen
- niedrige Infektionsrate (unter 3%)<sup>1,2,3</sup>
- schnelle Linderung der Symptome<sup>3,7</sup>
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



Enthält kein Naturkautschuklatex



## Implantationskomponenten

- PleurX™ Pleura- bzw. Aszites-Katheter 15,5Fr
- Einführkanüle, 18G
- Spritze, 10ml
- Führungsdraht mit J-Spitze
- Tunneler
- Einführinstrument mit Splitschleuse, 16Fr

## Inhalt Implantationsset

### Drainageelemente

- PleurX™ Spülschlauch
- Kanüle, 17G × 25 mm
- PleurX™ Schutzkappe
- 5-in-1 Adapter

### Verbandmaterial

- 6 Mullkompressen 102 mm × 102 mm
- Schaumstoff-Schlitzkomresse
- selbstklebender Folienverband

Produktinformationen	PleurX™ Pleura-Katheter	PleurX™ Aszites-Katheter
Art. Nr.	50-7050	50-9050
Material	Silikon	Silikon
Länge	660 mm	710 mm
Größe	15,5Fr	15,5Fr
Mindestabnahme	1VE = 1 Stück, steril	1VE = 1 Stück, steril

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe 31) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) zur Verfügung steht.



1 Sicherheitsventil

2 Extrakorporaler Teil

3 Polyestermanschette

4 Intrakorporaler Teil

5 Drainagelöcher

## Materialien zur Implantation

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation des PleurX™ Katheters sollten Sie folgende Materialien vorbereiten:



PleurX™ Katheter-Set

### Zusätzliche sterile Materialien

Lochtuch, groß
Abdecktuch, groß
Handschuhe
Kittel
Kugeltupfer und Kompressen
Injektionskanüle, 21 G Nadel
10 ml Spritze
Skalpell
Kornzange
Pinzette
stumpfe Präparierschere
Nadelhalter
Hautfaden nicht resorbierbar 2/0

### Zusätzliche unsterile Materialien

OP Beistelltisch
Mundschutz
Haube
Hautdesinfektionsmittel
Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa
Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern
Verbandstoff (Pflaster oder Folienverband)



# Implantationsschritte drainova® oder PleurX™ Katheter

Bei der Implantation des Katheters handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Symptomlinderung bei Patienten, die an einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites leiden. Für Patienten erhöht das Drainage-System die Lebensqualität und Mobilität und schont gleichzeitig die Ressourcen der Kliniken, da der Patient sich selbst zu Hause drainieren kann und sich dadurch seine Klinikaufenthalte reduzieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die einzelnen Schritte einer Implantation des Katheters, am Beispiel eines Pleuraergusses geben.



**1** | Lokalisation mittels Ultraschall, ggfs. Markierung.



**3** | Steriles Abdecken.



**2** | Desinfektion.



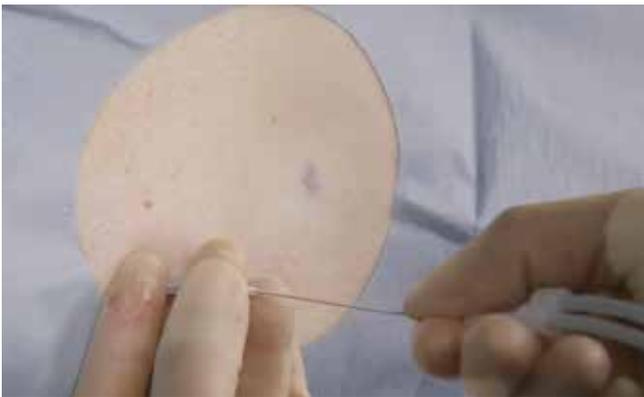
**4** | Großzügige Lokalanästhesie (ggfs. auch vor dem sterilen Abdecken) Stichkanal und Tunnelstrecke.



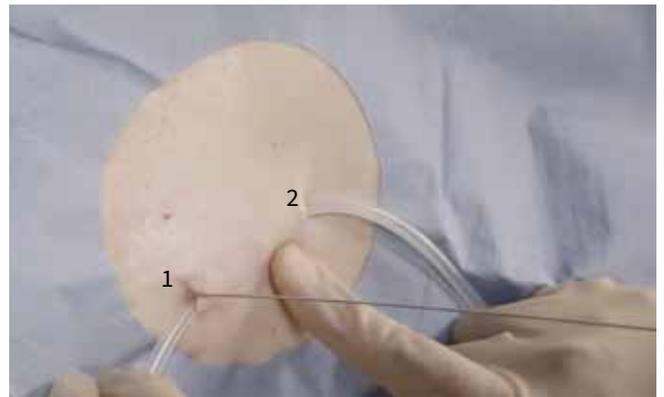
**5** | Punktion unter Aspiration.



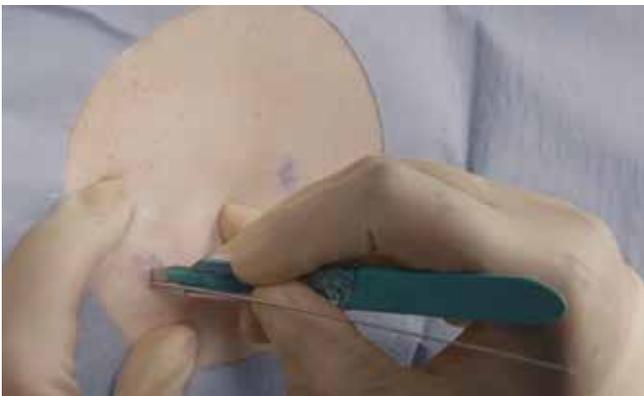
**8** | Zweite Stichinzision ca. 5 cm entfernt bei der Anlage im Pleurabereich bzw. 8 cm bei Aszitesanlage. Ca. 1–2 cm breit und tief.



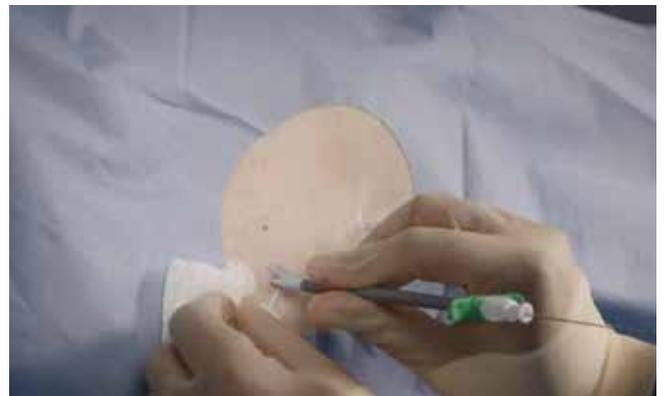
**6** | Einführen des Führungsdrahtes durch die Kanüle (Seldinger-Technik) und anschließendes Entfernen der Kanüle.



**9** | Tunneln des Katheters Richtung Führungsdraht (von zweiter zu erster Stichinzision). Polyestermanschette vorerst in der Mitte des Tunnels platzieren.



**7** | Erste Stichinzision direkt am Führungsdraht, ca. 1–2 cm breit und tief.



**10** | Tunneler vom Katheter entfernen. Platzierung des Einführinstruments (Splitschleuse) über den Draht, dann Zurückziehen des Drahtes und des Mandrins.





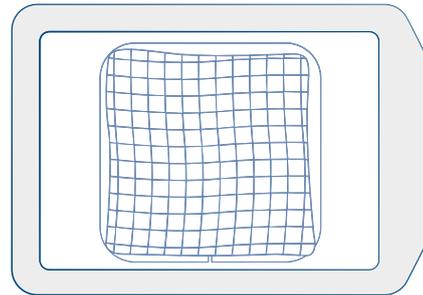
**11** | Einführen des Katheters durch die Splitschleuse.



**13** | Hautnaht und Haltenaht zum Fixieren des Katheters (Hautnaht nach 7–10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen).



**12** | Splitschleuse aufbrechen und nach und nach entfernen. Dabei den Katheter auf Position halten. Abschließende Positionierung der Katheterlage. Die Manschette soll ca. 1 cm vor dem Austritt aus dem Tunnel platziert werden.



**14** | Nach Abschluss der Implantation und erfolgter erster Ergussdrainage den Folienverband anlegen.



## Medizinische Informationen nach der Implantation

Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sollte das Drainage-System regelmäßig unter sterilen Bedingungen gewechselt werden. Es wird empfohlen, das Sicherheitsventil dabei mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis zu desinfizieren.

## Postoperatives Drainage-management

Überprüfen Sie bitte nach der Implantation die Durchgängigkeit des Katheters. Zum Auffangen des Ergusses können Sie folgende Produkte verwenden:

## Informationen für OP oder Endoskopie

- ewimed Schwerkraftreservoir – Füllmenge 2000 ml (Art. Nr. 50-7220)
- ewimed Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531)
- PleurX™ vakuumdichtes Reservoir (Art. Nr. 50-7210)

Weitere Informationen zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte unserem Produktkatalog oder unserer Webseite [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at).

Bitte füllen Sie den im Katheter-Set beigelegten Katheterpass aus und geben Sie diesen Ihrem Patienten mit.

## Katheterpass ausfüllen

The diagram shows a 'Katheterpass' (Catheter ID Card) with the following sections:

- ewimed** logo
- Katheterpass**  
*Catheter ID Card*
- Patientendaten / Klinik Patientenaufkleber**  
*Patient Data / Hospital Patient Sticker*
- A box for patient data with the header **Name, Adresse, Geburtsdatum** and *Name, address, Date of Birth*. An arrow points to this box with the instruction: **Patientenetikett einkleben oder händisches Ausfüllen**.
- Im Notfall verständigen** *In case of emergency*
- An orange box for emergency contact information.
- Bottom text: **Bitte bewahren Sie den Katheterpass sorgfältig auf.**  
*Please keep the Catheter ID Card carefully.*

Klinikstempel oder händisches Ausfüllen

Chargen-Etikett einkleben oder ausfüllen

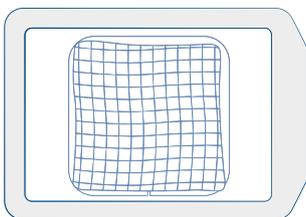
<p><b>Wichtige Informationen zur Implantation</b> <i>Important information on your implantation</i></p> <p><b>Klinikum, Abteilung</b> <i>Hospital, Department</i></p> <p><b>Adresse Klinikum</b> <i>Adress hospital</i></p> <p><b>Telefonnummer</b> <i>Phone number</i></p> <p><b>Hausarzt</b> <i>Family doctor</i></p> <p><b>Pflegedienst, Schulungsmitarbeiter</b> <i>Nursing service</i></p> <p><b>ewimed</b></p>	<p><b>Art des Katheters</b> <i>Type of catheter</i></p> <p><input type="checkbox"/> Pleura <input type="checkbox"/> Aszites</p> <p><b>Produktinformation</b> <i>Product information</i></p> <p><b>Bezeichnung</b> <i>designation</i></p> <p><b>Art. Nr.</b> <i>Article N°</i></p> <p><b>Chargen-Nr.</b> <i>Batch N°:</i></p> <p><b>Datum der Implantation</b> <i>Date of implantation</i></p> <p><b>Name Implanteur</b> <i>Name of surgeon</i></p> <p><b>Datum Entfernung</b> <i>Date of stich removal</i> <b>Haltenaht Katheter</b> <i>skin suture of catheter</i></p> <p>Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren behandelnden Arzt. <i>For further questions please contact your physician.</i></p> <p><b>ewimed</b></p>
--	---

## Information für die Station

Am Ende des Katheters befindet sich ein Sicherheitsventil. Durch die Konnektion des Drainage-Systems wird das Sicherheitsventil geöffnet. Nach der Katheteranlage kommt der Patient mit angelegtem Drainage-System auf die Station. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, **ein zusätzliches Abkleben ist nicht notwendig.**

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden. Zur Drainage auf der Station gibt es eine Auswahl an Drainagematerialien für die Klinik zur Konnektion mit dem Katheter. Diese finden Sie im Kapitel „Verbrauchsmaterial für die Klinik“ auf Seite 29 und in unserem Produktkatalog oder auf unserer Webseite [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at).

## Verband anbringen



Erster Verbandwechsel spätestens 48 Stunden nach der Implantation.

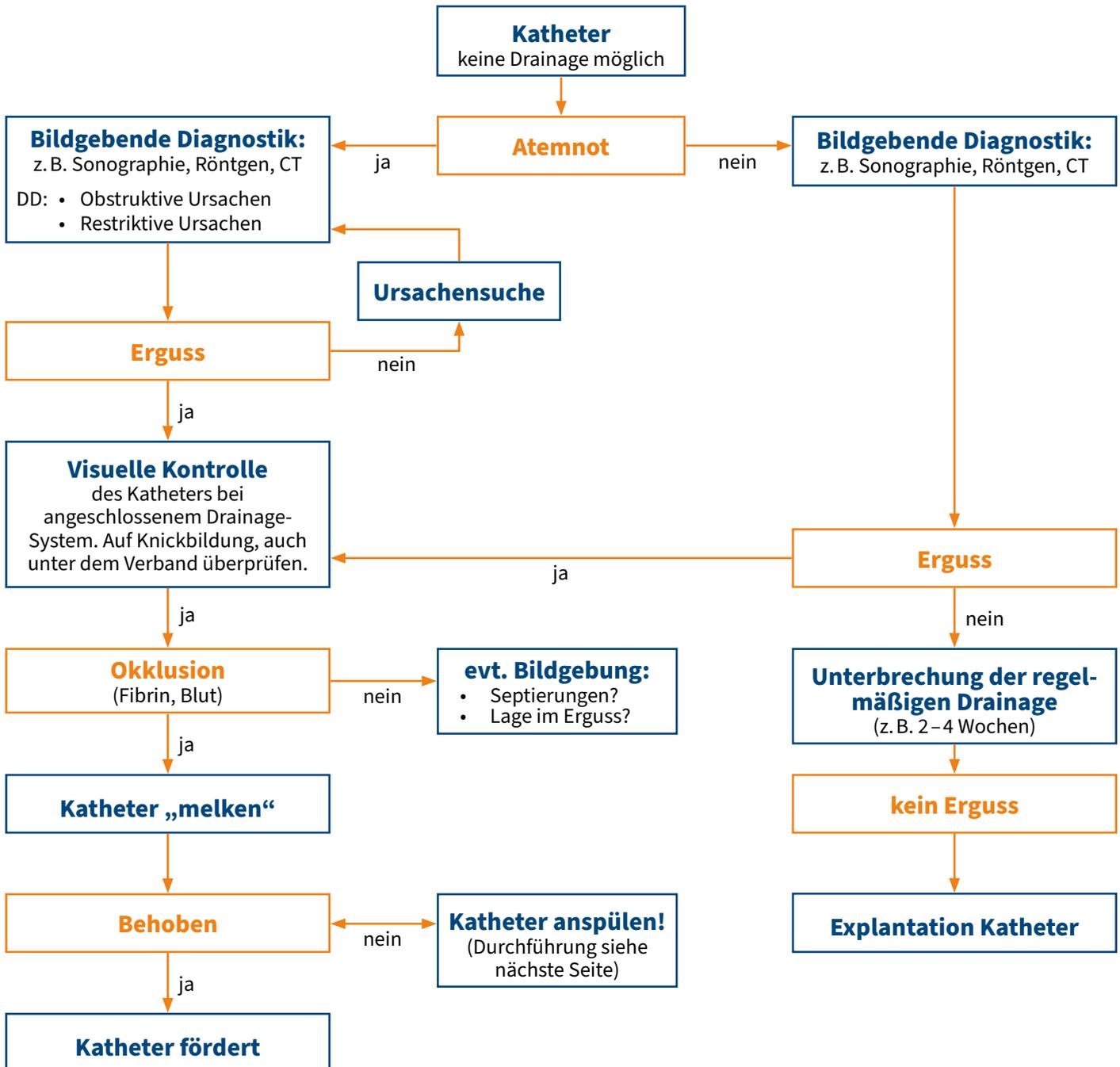
Der Verband sollte zu Beginn häufiger auf Durchnässen hin kontrolliert werden. Falls der Verband durchnässt ist, sollte er früher gewechselt und die Wunde kontrolliert werden. Unter Verwendung eines entsprechenden Folienverbandes kann der Patient duschen. Es ist darauf zu achten, dass der Katheter unter dem Folienverband zusammengerollt platziert ist.

**Cave:** Falls die weiße Polyester-Manschette an der Katheter-Austrittsstelle sichtbar ist, bitte den implantierenden Arzt informieren. Der Katheter ist verrutscht.

**Cave:** Bitte den Katheter – auch bei Dauerableitung – unter dem Verband immer mindestens einmal in eine Schnecke drehen.

Falls Sie den Erguss nicht wie gewöhnlich drainieren können:

### Informationen zum Anspülen des Katheters



## Empfehlung zur Vorbereitung und Durchführung des Anspülens

Falls der Katheter verstopft sein sollte, kann ein Anspülen durch medizinisches Fachpersonal erfolgen.

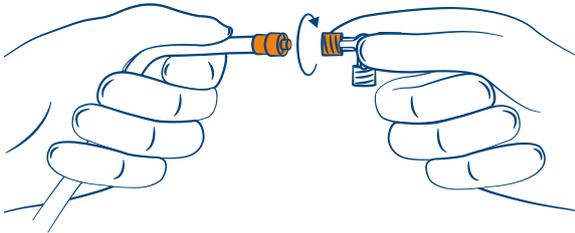
Das Anspülen des Katheters erfolgt unter aseptischen Bedingungen und unter sterilen Vorsichtsmaßnahmen. Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmalprodukte.

### Notwendiges Material

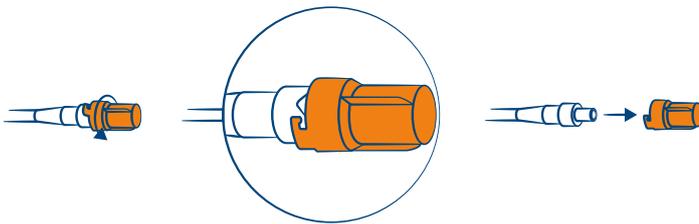
- drainova® bzw. PleurX™ Spülschlauch
- drainova® Silikon- oder PleurX™ Schutzkappe
- 3-Wege-Hahn
- Spritze >20 ml
- NaCl 0,9%
- alkoholisches Desinfektionsmittel

### Durchführung

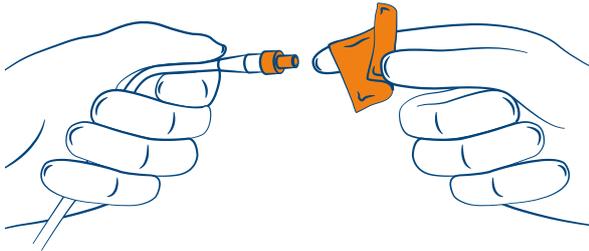
- 1 | Den 3-Wege-Hahn mit dem Spülschlauch verbinden und mittels NaCl 0,9% gefüllter Spritze entlüften.



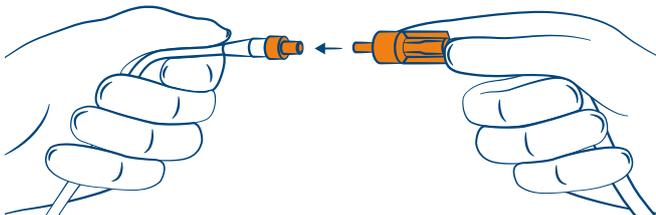
- 2 | Schutzkappe vorsichtig lösen und entsorgen.



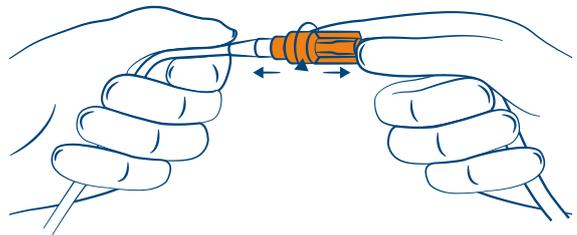
- 3 | Sicherheitsventil desinfizieren.



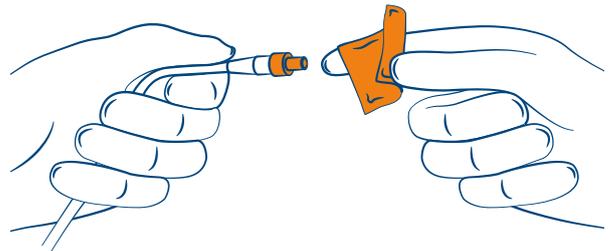
- 4 | Den Spülschlauch mit dem Sicherheitsventil kontaktieren und mit NaCl 0,9% anspülen. Volumen Spülschlauch bis zum 1. Drainageloch des Katheters ca. 7 ml. Danach eine Drainage durchführen.



- 5 | Alle angeschlossenen Systeme wieder trennen.



- 6 | Sicherheitsventil desinfizieren.

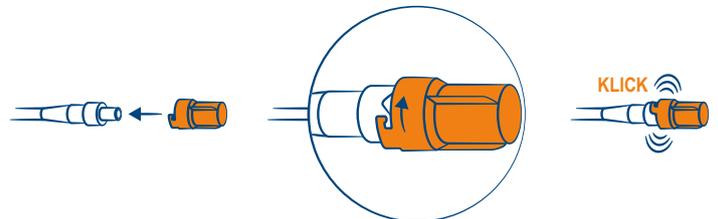


- 7 | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe.

- **drainova® Silikonkappe:**



- **PleurX™ Schutzkappe:**





## Administrative Informationen

ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® oder PleurX™ System gerne zur Verfügung. Patienten, Sozialstationen oder Pflegedienste werden durch Mitarbeiter der Firma ewimed geschult.

## Vor Implantation: Einholung chef- ärztliche Bewilligung

Bereits vor der Implantation des Katheters ist bei einigen Krankenkassen eine Vorabbe-  
willigung für die Kostenübernahme des Heimversorgungsmaterials notwendig. Genauere Infor-  
mationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Chefärztliche Bewilligung der Heimversorgung**.

Sollten Sie zum Thema Kostenübernahme der Heimversorgung Fragen haben, kontak-  
tieren Sie uns bitte. Wir informieren Sie gerne!

## Chefärztliche Bewilligung der Heimversorgung

Aufgrund der Kassenfusion zur Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) aus den neun  
Gebietskrankenkassen sowie 4 Betriebskrankenkassen wurde eine bundeslandzentrierte  
Bewilligung und Abrechnung eingeführt. Daher ändern sich die Bezeichnungen der  
Versicherungsträger. Die für den Versicherten zuständige Niederlassung der ÖGK ist durch  
den Dienstort bzw. den Wohnort des Versicherten definiert.

Ist der/die Patient/in bei einer der unten angeführten Bundesland-Niederlassungen der  
ÖGK versichert, ist eine Vorabbe- willigung nötig. Um diese einzuholen, muss die voll-  
ständig ausgefüllte Entlassverordnung vor Implantation des Katheters an die zuständige  
Niederlassung der ÖGK gesendet bzw. die Bewilligung beim chefärztlichen Dienst einge-  
holt werden. Diese antwortet im Regelfall innerhalb eines Werktages.

Niederlassung ÖGK	Bisherige Bezeichnung	Kontakt
ÖGK B (Burgenland)	BGKK – Burgenländische Gebietskrankenkasse	 +43 5076613-411055
ÖGK St (Steiermark)	STGKK – Steiermärkische Gebietskrankenkasse, BKK Voest Alpine Bahnsysteme, BKK Zeltweg, BGKK Kapfen- berg, BGKK Mondl	 +43 5076615-661842
ÖGK V (Vorarlberg)	VGKK – Vorarlberger Gebietskrankenkasse:	 +43 5076619-1489
ÖGK W (Wien)	WGKK – Wiener Gebietskrankenkasse Bewilligungseinholung durch ewimed, Entlassverordnung per Fax oder Mail an ewimed senden	 +43 2231 22500-13  <a href="mailto:info@ewimed.com">info@ewimed.com</a>
ÖGK N (Niederösterreich)	NÖGKK – Niederösterreichische Gebietskrankenkasse Bei der ÖGK Niederösterreich muss unbedingt vor dem Setzen des Katheters telefonischer Kontakt mit dem ärztlichen Dienst der Kasse aufgenommen werden	 +43 5076612-5889
ÖGK K (Kärnten)	KGKK – Kärntner Gebietskrankenkasse Sprechzeiten: Mo – Do: 07:00 – 16:30 Uhr, Fr 07:00 – 14:30 Uhr. Bei rezidivierendem Pleuraerguss aufgrund maligner Ursache und chronischer Herz- bzw. Niereninsuffizienz ist die Einholung einer chefärztlichen Bewilligung nicht notwendig. Bei anderen Indikationen muss vor dem Setzen des Katheters die Kosten- übernahme mit dem chefärztlichen Dienst geklärt werden. Bewilligungseinholung durch ewimed, Entlassverordnung per Fax oder Mail an ewimed senden	 +43 5076616-2042  <a href="mailto:aerztlicher.dienst@oegk.at">aerztlicher.dienst@oegk.at</a> <b>Kontakt ewimed:</b>  +43 2231 22500-13  <a href="mailto:info@ewimed.com">info@ewimed.com</a>
ÖGK OÖ (Oberösterreich)	OÖGKK – Oberösterreichische Gebietskrankenkasse Sprechzeiten: Mo – Fr: 07:00 – 14:00 Uhr Bei nicht-malignen Grunderkrankungen, wie HI, Leberzirrhose, etc. muss eine Vorabbe- willigung eingeholt werden.	 +43 5076614-102900  +43 5076614-109010  <a href="mailto:sabine.brandstaetter@oegk.at">sabine.brandstaetter@oegk.at</a> <a href="mailto:verordnungsgruppe@oegk.at">verordnungsgruppe@oegk.at</a>

- Implantieren Sie erst nach Bewilligung der Krankenkasse!
- Bei Ablehnung sollte die Kostenübernahme des Heimversorgungsmaterials mit dem Patienten abgeklärt werden oder von einer Implantation Abstand genommen werden.



## Bei folgenden Krankenkassen ist die Einholung der Vorabbeurteilung nicht zwingend erforderlich:

Krankenkasse	Bisherige Bezeichnung
AUVA	AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau	BVA – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, VAEB – Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, BKK – Wiener Verkehrsbetriebe
KFA Wien	Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien KFA – Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz
LKUF	LKUF – OÖ Lehrer-, Kranken-, und Unfallfürsorge
PVA	PVA – Pensionsversicherungsanstalt
SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen	SVA – Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft SVB – Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zu nicht angeführten Versicherungsträgern liegen uns noch keine Informationen bzgl. Vorabbeurteilungen vor.

Bitte nehmen Sie in diesem Fall vor Implantation Kontakt mit unserem Innendienst oder dem chefärztlichen Dienst des Versicherungsträgers auf.

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen (mit Angabe der Adresse und Telefonnummer) weiter.

Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Jedem Katheter-Set liegt eine Entlassverordnung bei.

Dieses erhalten Sie zusätzlich auf [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com). Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und lassen uns dieses per Fax zukommen.

Bitte senden Sie uns das Original im vorfrankierten Rücksendekuvert, welches Sie von uns erhalten haben, spätestens nach Entlassung des Patienten zu.

## 1 – 2 Tage vor der Entlassung

### **Am Tag der Entlassung**

Bitte führen Sie am Entlassungstag noch einen Verbandwechsel und eine Drainage durch (eine kurze Anleitung hierzu finden Sie auf den Seiten 27 + 28). Entfernen Sie bitte alle angeschlossenen Systeme. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig. Bringen Sie die drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe am Sicherheitsventil an, um dieses vor Kontamination zu schützen und platzieren Sie den Katheter zusammengerollt unter dem Verband.

## **Entlassmanagement**

Im Rahmen der Entlassung Ihrer Patienten mit dem implantierten Katheter stellen wir die Versorgung mit Hilfsmitteln und die Unterweisung der Patienten im häuslichen Bereich sicher. Mit minimaler Konsultation kann der Patient mit dem implantierten Katheter und Reservoir aus unserem Haus den Erguss selbstständig ohne Klinikaufenthalt drainieren. Um einen minimalen Aufwand und einen nahtlosen Übergang in den häuslichen Bereich zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

### **Wie werden diese Informationen übermittelt?**

Für die Datenübermittlung nutzen Sie bitte unser Formular „Entlassverordnung“ und senden es per Fax an uns. Das Formular erhalten Sie zusätzlich auf unserer Website [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com).

Bitte senden Sie uns das Original im vorfrankierten Rücksendekuvert, welches Sie von uns erhalten haben, spätestens nach Entlassung des Patienten zu.

### **Welche Informationen sind für ewimed wichtig?**

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab.

Falls Ihr Patient Unterstützung bei der Drainage oder dem Verbandwechsel durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen benötigt, teilen Sie uns zusätzlich bitte auch diese Daten mit.



Krankenkasse bzw. Kostenträger <u>Musterkrankenkasse</u>
Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse <u>Mustermann, Max</u> <u>01.01.1900</u> <u>Musterstraße 23</u> <u>max@mustermail.com</u> <u>12345 Musterstadt</u>
Versicherten-Nr. <u>0123 010100</u>
Datum <u>01.02.2020</u>

## Ärztliche Verordnung

-Entlassungsrelevante Hilfsmittel-

Muster

**Ausgefüllte Verordnung & Arztbrief bitte per Fax an: **!****  
**+43 2231 22500-13**

**Original-Verordnung an ewimed senden**

Der nebenstehende Patient befindet sich derzeit in unserer stationären Behandlung. In Vorbereitung auf die bevorstehende Entlassung, sowie zur Sicherung des Behandlungserfolges benötigt der Patient folgende Hilfsmittel. Wir bitten Sie schnellstmöglich um eine Kostenübernahme für das nachfolgend vorgesehene Hilfsmittel.

**zur Vorlage bei der Krankenkasse**

Datum der Entlassung (vorauss.): 01.02.2020

### 1 Diagnose, medizinische Informationen & Drainage-Empfehlung (nachstationär):

Diagnose & med. Begründung:

z. B. N. Bronchii Stadium IV, therapierefraktärer Pleuraerguss bei Mamma-CA; Punktionsintervall 5 Tage, gefesselte Lunge, palliative Maßnahme

Katheter-Lage:  Pleura  Aszites

Intervallempfehlung:  30 Tage tägliche Drainage-therapie zur Verdoppelung der Pleurodeserate  Symptomatisch  alle 2 Tage

Drainage-Menge: 400 ml / 24 h

Infektionen:  nein  ja, welche: MRSA

Pneumothorax/Luftfistel:  nein  ja

### 2 Verordnung, Drainagevarianten (Entsprechenden Artikel durch kennzeichnen):

drainova® Reservoir Ableitung durch Soft-Vakuum	<2000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 2010
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	<500 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7500B <i>Vakuum bzw. Soft-vakuum: Empfohlen bei Pleuraerguss;</i>
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	<1000 ml	<input checked="" type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7510 <i>Soft-vakuum bzw. Schwerkraft</i>
ewimed Drainage-Set Ableitung durch Schwerkraft	<2000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7505 <i>Empfohlen bei Aszites</i>

Artikelaufkleber implantierter Katheter

### 3 Zuständige Ärzte:

a) Verordnender Arzt:  
(Implantierende Klinik): Dr. Arzt / Musterklinik  
Telefon: 0123/456 123  
Datum der Verordnung & Unterschrift des Arztes: 01.02.18  Dr. Arzt  
Datum Unterschrift des Arztes



Klinikstempel

b) Hausarzt/  
weiterbehandelnder Arzt: Dr. Mustermayer, Straße 9, 1234 Ort, 0123/332211  
(Name, Anschrift, Telefon)

### 4 Versorgungsbeteiligte (ambulant):

a) Angehöriger  
Name: Vera Mustermann (Gattin) Telefon: 0123 / 1987654  
b) Pflegedienst  
Name: Pflegedienst PD Telefon: 0123/998776

### 5 Verlegung in andere (stationäre) Einrichtung:

a) Pflegeheim/Hospiz  
Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
b) Klinik/Reha/andere stationäre Einrichtung (hier nur als Information, keine Verordnung! Wird mit stationärem Krankenpflegesatz abgedeckt!)  
Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_

**6 Bezug, Beratung & Betreuung durch:** ewimed austria GmbH | Tullnerbachstraße 92a | A - 3011 Neu-Purkersdorf |  
Tel.: +43 2231 2250-0 | Fax: +43 2231 22500-13

### 7 Datenschutzrechtliche Einwilligung (Patient):

Im Zusammenhang mit der Versorgung erhebt, verarbeitet und nutzt ewimed personenbezogene Daten und übermittelt diese ggf. an seinen Abrechnungsdienstleister opta data Abrechnungs GmbH sowie an die Krankenversicherung, soweit die Daten zur Abrechnung oder Bewilligung der Versorgung benötigt werden. Die Informationen zur Löschung dieser Daten sind unter <https://www.ewimed.com/austria-datenschutzerklaerung> abrufbar.

Ich entbinde den behandelnden Arzt der Klinik von der ärztlichen Schweigepflicht nach § 121 StGB bzgl. der in diesem Dokument geforderten Informationen.

Datum: 01.02.2020 Unterschrift Patient:  Mustermann

## Wann werden diese Informationen übermittelt?

Bitte faxen Sie uns die Entlassverordnung spätestens 1–2 Tage vor der Entlassung des Patienten zu.

## Jetzt sind wir dran!

Ihre Entlassverordnung wird nun bei ewimed bearbeitet. Gegebenenfalls kontaktiert Sie ein Sachbearbeiter um offene Fragen mit Ihnen zu klären.

Die Informationen werden an einen unserer bundesweiten Schulungsmitarbeiter übermittelt. Unser Schulungsmitarbeiter wird Ihren Patienten 1–2 Tage nach der Entlassung im häuslichen Bereich besuchen. Dabei werden die verordneten Hilfsmittel bereitgestellt und der Patient und/oder die unterstützende Person in die Handhabung des Drainage-Systems eingewiesen.

Des Weiteren beantragen wir mittels Ihrer Verordnung die Kostenübernahme bei dem jeweiligen Kostenträger.

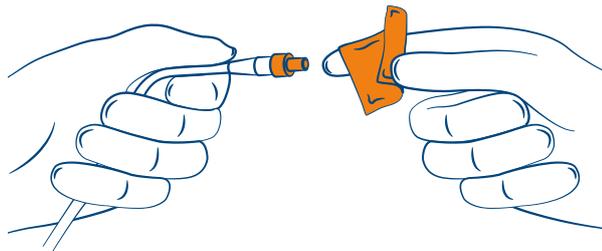
## Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

- Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung den Katheterpass mit.
- Bitte führen Sie noch eine vollständige Drainage durch, entfernen alle angeschlossenen Systeme und verschließen Sie das Sicherheitsventil mit der dafür vorgesehenen Schutzkappe (siehe „Durchführung einer Drainage“ auf Seite 27).
- Erneuern Sie den Verband und drehen Sie den Katheter dabei mindestens einmal in eine Schnecke (siehe „Verband anlegen“ auf Seite 28)

- 1 | Sicherheitsventil und Anschluss Schlauch trennen.



- 2 | Sicherheitsventil desinfizieren.

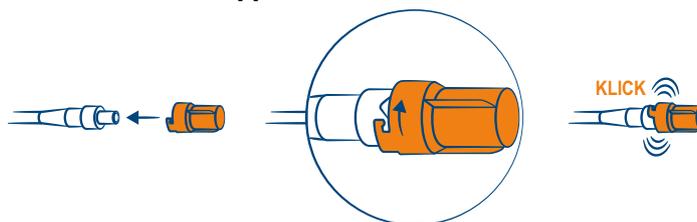


- 3 | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe.

- **drainova® Silikonkappe:**



- **PleurX™ Schutzkappe:**



Geben Sie dem Patienten bei der Verlegung bitte eine sterile drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe, einen sterilen Spülschlauch, sowie den ausgefüllten Katheterpass mit. Weisen Sie im schriftlichen Verlegungsbericht bitte auf die Kontaktdaten der Firma ewimed hin und informieren uns ebenfalls über die Verlegung.

Unsere Website bietet unter [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) die Möglichkeit, sich umfassend und schnell über die Versorgung der Patienten mit dem Katheter zu informieren. Die nachfolgende Einrichtung kann dadurch eine schnellere Drainageversorgung des Patienten sicherstellen.

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer, weiter. Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Das Formular erhalten Sie auf unserer Website [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com).

Zur Schulung und zur besseren Abstimmung mit dem Patienten ist es hilfreich, wenn Sie uns auch die Drainagemengen und Intervalle mitteilen könnten. Bitte beachten Sie, dass die benötigten Drainage-Systeme für die Anwendung zu Hause nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig sind.

Bitte im Entlassungsbrief ebenfalls den unten genannten Vorschlag zum Arztbrief mit unseren Firmendaten, sowie den Katheterpass beifügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma ewimed gerne zur Verfügung.

## **Verlegung eines Patienten innerhalb der Klinik oder in ein anderes Krankenhaus**

## **Bei Entlassung nach Hause**

## **Vorschlag zum Arztbrief**

„Hautnaht nach 7 – 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen.  
Die Firma ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® und PleurX™ System gerne zur Verfügung.

Die benötigten Drainage-Systeme sind nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig.

ewimed erreichen Sie unter +43 2231 22500, Fax +43 2231 22500-13 oder per E-Mail: [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com)”



## Nützliche Informationen

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen, um Ihnen die Abläufe auf der Station zu erleichtern.

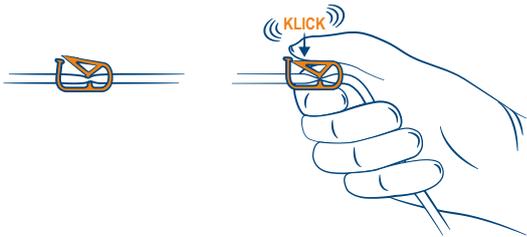
# Durchführung einer Drainage

Zur Durchführung der Drainage wird zusätzlich eine sterile drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060) oder PleurX™ Schutzkappe (Art. Nr. 50-7235) benötigt, bzw. ist diese Teil des drainova® Verbandmaterial-Sets (Art. Nr. 8020).

- 1 | Sterile Handschuhe anziehen.
- 2 | Silikonkappe bzw. Schutzkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.



- 3 | Sicherheitsventil reinigen.  
**Achtung:** Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.
- 4 | Quetschklemme am Anschluss Schlauch schließen.



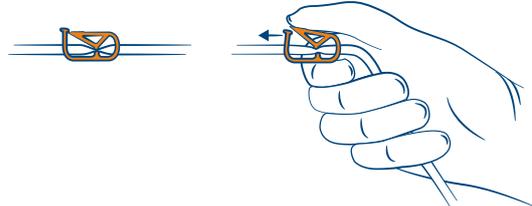
- 5 | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.



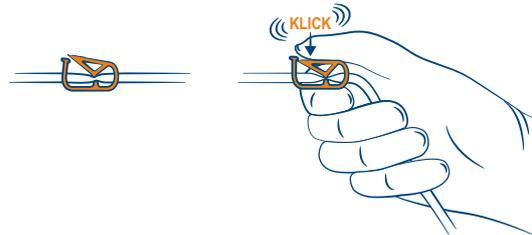
- 6 | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.



- 7 | Das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle halten.
- 8 | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



- 9 | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschluss Schlauch schließen.

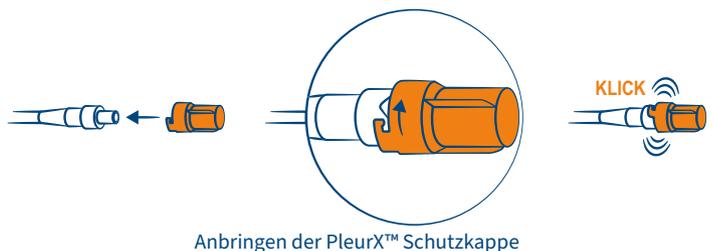


- 10 | Sicherheitsventil und Anschluss Schlauch trennen.



- 11 | Sicherheitsventil reinigen.  
**Achtung:** Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

- 12 | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder der Schutzkappe.



# Verband anlegen

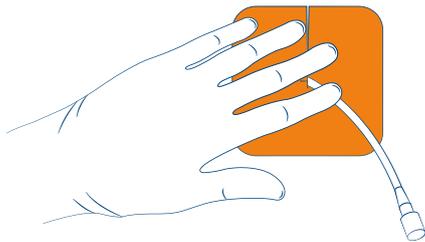
Das drainova® Verbandmaterial-Set (Art. Nr. 8020) enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemäßen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem drainova® oder PleurX™ Katheter.

**1** | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.

**2** | Die sterilen Handschuhe anziehen.

**3** | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen.

**4** | Die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum legen.



**5** | Den Katheter aufrollen und auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse legen.

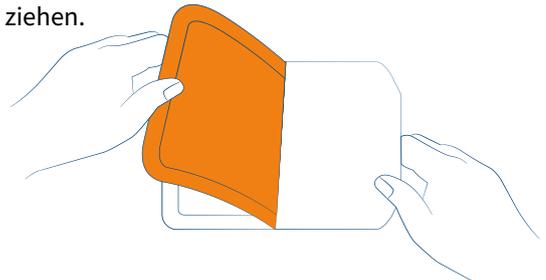


**6** | Den Katheter mit den Mullkompressen abdecken.

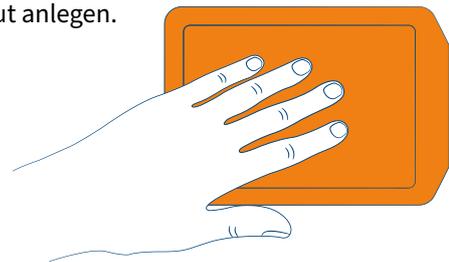


**7** | Beide Handschuhe ausziehen.

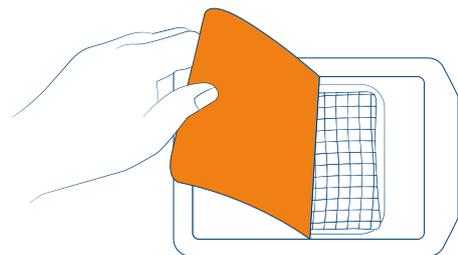
**8** | Die bedruckte Schutzfolie vom Folienvorband abziehen.



**9** | Den selbstklebenden Folienvorband über den Mullkompressen zentrieren und ihn auf der umliegenden Haut anlegen.



**10** | Das Mittelteil der unbedruckten Schutzfolie vom Folienvorband ablösen.



**11** | Entfernen Sie den Rahmen der unbedruckten Schutzfolie vorsichtig vom Folienvorband und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienvorband von der Mitte zu den Rändern glatt.



# Verbrauchsmaterial für die Klinik

## Katheter



Abbildung zeigt drainova® ArgentiC Katheter

### drainova® ArgentiC Katheter-Set compact

Art. Nr. 1240 | 1VE = 1Stück, steril

### drainova® ArgentiC Katheter-Set classic

Art. Nr. 1250 | 1VE = 1Stück, steril

### drainova® ArgentiC Katheter-Set plus

Art. Nr. 1260 | 1VE = 1Stück, steril

### drainova® Katheter-Set compact

Art. Nr. 1140 | 1VE = 1Stück, steril

### drainova® Katheter-Set classic

Art. Nr. 1150 | 1VE = 1Stück, steril

### drainova® Katheter-Set plus

Art. Nr. 1160 | 1VE = 1Stück, steril

### PleurX™ Pleura-Katheter

Art. Nr. 50-7050 | 1VE = 1Stück, steril

### PleurX™ Aszites-Katheter

Art. Nr. 50-9050 | 1VE = 1Stück, steril

## Drainage-Material

Diese Artikel können direkt an das Sicherheitsventil eines drainova® oder PleurX™ Katheters angeschlossen werden.



### ewimed Pneu-Pack I

Art. Nr. P8531 | 1VE = 10 Stück



### ewimed Schwerkraftreservoir – Füllmenge 2000 ml

Art. Nr. 50-7220 | 1VE = 10 Stück



### PleurX™ vakuumdichtes Reservoir

Art. Nr. 50-7210 | 1VE = 10 Stück



### PleurX™ Schutzkappe

Art. Nr. 50-7235 | 1VE = 10 Stück



### drainova® Silikonkappe

Art. Nr. 9060 | 1VE = 10 Stück

## Drainage-Zubehör



### PleurX™ Spülschlauch

Art. Nr. 50-7245 | 1VE = 10 Stück



### drainova® clickFix

Art. Nr. P1100 | 1VE = 10 Stück



### drainova® Adapter 3/8" auf LLW/LLM

Art. Nr. P8448/P8500 | 1VE = 10 Stück

**Über den Spülschlauch können zusätzlich folgende Produkte angeschlossen werden:**



### ewimed Pneu-Pack II

Art. Nr. P7899 | 1VE = 10 Stück



### drainova® Verbandmaterial-Set

Art. Nr. 8020 | 1VE = 10 Stück

# Checkliste

## Haben Sie an alles gedacht um den Patienten zu entlassen?

- ✓ Nachversorgung des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ✓ Entlassverordnung vollständig ausgefüllt und per Post an ewimed gesendet
- ✓ Katheterpass ausgefüllt und dem Patienten ausgehändigt
- ✓ eine vollständige Drainage durchgeführt
- ✓ alle Drainage-Systeme vom Katheter entfernt
- ✓ Verbandwechsel vorgenommen

“

## Referenzen

- 1 | Warren, Kim and Liptay: Identification of clinical factors predicting PleurX™ catheter removal in patients treated for malignant pleural effusion. *European Journal of Cardio-Thoracic Surgery*, 2008; 33:89-94.
- 2 | Caldwell, Edriss, Nugent: Chronic peritoneal indwelling catheters for the management of malignant and nonmalignant ascites. *Baylor University Medical Center Proceedings*, 2018; ;31(3):297–302.
- 3 | Koegelenberg, Shaw, Irusen et al: Contemporary best practice in the management of malignant pleural effusion. *Therapeutic Advances in Respiratory Disease*, 2018; 12: 1-13.
- 4 | Thomas, Fysh, Smith et al: Effect of an Indwelling Pleural Catheter vs Talc Pleurodesis on Hospitalization Days in Patients With Malignant Pleural Effusion The AMPLE Randomized Clinical Trial. *JAMA*. 2017 Nov 21; 318(19): 1903–1912.
- 5 | Tremblay, Mason, Michaud et al: Use of tunneled catheters for malignant pleural effusions in patients fit for pleurodesis. *European Respiratory Journal* 2007; 30: 759-762.
- 6 | Wahidi, Reddy, Yarmus et al: Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. *American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine*, 2017, 195 (8):1050–1057.
- 7 | Van Meter, McKee, Kohlwes: Efficacy and Safety of Tunneled Pleural Catheters in Adults with Malignant Pleural Effusions: A Systematic Review. *Journal of General Internal Medicine*. 2011; 26:70-76.

# Materialbestellungen



Bitte nehmen Sie mit Ihrer Einkaufsabteilung Kontakt auf, um die Einkaufsmodalitäten abzustimmen. ewimed benötigt immer einen schriftlichen Auftrag für Bestellungen!

Bitte tätigen Sie Materialbestellungen bei ewimed lediglich über Ihre Einkaufsabteilung. Sehr gerne können Sie uns Ihre Bestellung auch elektronisch per Mail, vorzugsweise in PDF-Format zukommen lassen.

## Lieferbedingungen

- Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Angebot freibleibend
- Lieferzeit ca. 3–4 Werktage

## Hinweise

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma ewimed austria GmbH. Sämtliche Abbildungen dienen der Anschauung und sind nicht maßstäblich.



## Bestelladresse

ewimed austria GmbH  
Tullnerbachstraße 92a  
3011 Neu-Purkersdorf

Tel.: +43 2231 22500  
Fax: +43 2231 22500-13  
info@ewimed.com

## Bankverbindung

Erste Bank  
IBAN: AT33 2011 1824 1553 4500  
BIC: GIBAATWWXXX

## Umsatzsteuer

USt. IdNr.: ATU68672714



**Für Rückfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag (08:00 – 17:00 Uhr) gerne zur Verfügung.**



**Weitere, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.ewimed.com/at](http://www.ewimed.com/at)**

PleurX™ is a trademark and/or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.  
drainova® is a registered trademark of ewimed.



ewimed  
austria

EA\_B0001DE\_R002\_2020-10

